

Praktikumsbericht **[C1]** Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Spanien
Studienfach:	Molekular Biologie
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Biologie
Arbeitssprache:	Englisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 02.03.2026 bis 26.06.2026 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	AW Sensors
Straße/Postfach:	Calle Algepser 24-1
Postleitzahl und Ort:	46988 Paterna (Valencia)
Land:	Spanien
Homepage:	https://awsensors.com
E-Mail:	awsensors@awsensors.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Meinen Praktikumsplatz habe ich mit der <u>StudentsGoAbroad</u> gefunden. Die Organisation hilft einem dabei, Praktikumsstellen im Ausland zu finden. Mit der Suche habe ich etwa fünf bis sechs Monate vor Beginn des Praktikums angefangen und konnte so rechtzeitig eine passende Stelle finden.
------------------	---

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Die Organisation stellte den Kontakt zu der Praktikumsstelle her und präsentierte mir das Unternehmen. Da mich die Stelle direkt ansprach, führte ich anschließend ein Vorstellungsgespräch mit der Firma. Wenige Tage später erhielt ich die Zusage für das Praktikum
Wohnungssuche:	Meine Unterkunft habe ich über Spotahome gefunden. Die Plattform ermöglicht es, Zimmer in Wohngemeinschaften unkompliziert online zu buchen. Ein Nachteil besteht jedoch darin, dass man die zukünftigen Mitbewohnerinnen und Mitbewohner vorab meist nicht kennt. Insgesamt verlief die Wohnungssuche dennoch einfach und unkompliziert.
Versicherung:	Während meines Auslandsaufenthalts war ich über die Techniker Krankenkasse krankenversichert. Zusätzlich verfügte ich über eine Unfallversicherung bei der Allianz.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Ich habe keinen neuen Telefon- oder Internetanschluss im Zielland eingerichtet.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich habe sowohl ein Girokonto als auch eine Kreditkarte genutzt, was für meinen Aufenthalt in Spanien ausreichend war. Vor der Abreise habe ich kein zusätzliches Konto eröffnet.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	/

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Bei meinem Praktikum handelte es sich um ein Laborpraktikum. Ich habe an einem eigenen Projekt gearbeitet, im Rahmen dessen ich verschiedene Experimente durchgeführt und Daten erhoben habe. Diese Daten habe ich anschließend ausgewertet und visualisiert.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Zu Beginn des Praktikums war ich teilweise etwas überfordert, da vieles neu für mich war und ich mir insbesondere bei der Datenanalyse mehr Unterstützung durch meinen Supervisor gewünscht hätte. Die Arbeit mit Excel war dabei eine besondere Herausforderung, da meine Kenntnisse zu Beginn noch nicht sehr ausgeprägt waren. Im Verlauf des Praktikums habe ich mich jedoch deutlich verbessert, was mir auch künftig von Nutzen sein wird.

	Im Labor selbst konnte ich ebenfalls viel dazulernen. Nach einer kurzen Einarbeitungsphase habe ich dort überwiegend selbstständig gearbeitet und mich weder über- noch unterfordert gefühlt. Dabei habe ich insbesondere gelernt, Experimente sorgfältig zu planen, zeitlich zu strukturieren und eigenständig durchzuführen.
Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Ich hatte einen Supervisor, der für meine Betreuung zuständig war. Mit ihm stand ich täglichem Austausch. Zusätzlich konnten mir bei Fragen auch die anderen Mitarbeitenden jederzeit weiterhelfen.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Die sozialen Kontakte während des Praktikums waren eher begrenzt. In der Firma gab es kaum Personen in meinem Alter, und die wenigen jüngeren Mitarbeitenden waren in anderen Bereichen tätig und nicht im Labor eingesetzt. Im Labor selbst habe ich häufig allein gearbeitet oder zunächst gemeinsam mit meinem Supervisor. Außerhalb des Praktikums hatte ich jedoch Kontakt zu vielen anderen Personen, sodass ich einen guten Ausgleich zum Arbeitsalltag hatte.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Mein Praktikum fand vollständig auf Englisch statt, wodurch sich meine Englischkenntnisse deutlich verbessert haben. Innerhalb der Firma gab es allerdings auch Mitarbeitende, die kein Englisch, sondern ausschließlich Spanisch sprachen. Da ich jedoch nicht direkt mit diesen Personen zusammengearbeitet habe, stellte dies kein Problem dar. Insgesamt war die Sprache zu keiner Zeit ein Hindernis für meine Arbeit.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Sowohl fachlich als auch privat hat mir das Auslandspraktikum und die Zeit in Spanien insgesamt sehr viel gebracht. Fachlich konnte ich viele neue Kenntnisse erwerben, die mir auch in Zukunft weiterhelfen werden. Gleichzeitig habe ich jedoch Teile des Praktikums als eher eintönig empfunden, da einige Aufgaben stark repetitiv waren. Zudem habe ich häufig allein im Labor gearbeitet, wodurch die Arbeitsatmosphäre teilweise weniger angenehm war. Der Hauptkontakt war mein Supervisor, dessen eher direkte und distanzierte Art die Zusammenarbeit zusätzlich beeinflusst hat. Außerhalb des Praktikums habe ich dagegen eine sehr positive Erfahrung gemacht. Ich habe viele neue Menschen kennengelernt und gute Freundschaften geschlossen, mit denen ich viel unternommen habe. Auch die Stadt Valencia hat mir sehr gut gefallen und bietet eine hohe Lebensqualität sowie viele Möglichkeiten. Insgesamt hat das Auslandspraktikum meine Erwartungen erfüllt und

	in vieler Hinsicht sogar übertroffen. Ich würde ein solches Auslandspraktikum grundsätzlich empfehlen, da man sowohl fachlich als auch persönlich viele neue Erfahrungen sammelt und sich in einem neuen Umfeld weiterentwickelt.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Ich würde vier Monate als eine gute Dauer für ein Auslandspraktikum einschätzen. Der erste Monat wird in der Regel benötigt, um sich in der neuen Stadt einzuleben und im Alltag anzukommen. Daher halte ich drei Monate insgesamt für etwas zu kurz. Für die eigentliche praktische Tätigkeit im Labor hätten mir jedoch auch drei Monate ausgereicht, da ich nach einer gewissen Zeit kaum noch neue Inhalte dazugelernt habe.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Meine monatlichen Ausgaben im Ausland lagen etwas über denen in Deutschland. Die Miete war dabei rund 100 € höher als in Deutschland. Lebensmittel sowie Restaurantbesuche und Getränke waren hingegen etwas günstiger, wodurch ich häufiger auswärts gegessen habe. Insgesamt habe ich während meines Aufenthalts weniger auf meine Ausgaben geachtet als in Deutschland, was zu höheren Gesamtkosten geführt hat.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Man sollte sich darauf einstellen, sehr selbstständig zu arbeiten und sich Inhalte teilweise eigenständig zu erarbeiten. Besonders im Bereich Datenanalyse ist ein sicherer Umgang mit Excel hilfreich, da dieser für die Datenanalyse notwendig ist. Ebenfalls erwähnenswert ist es, dass die Firma in Paterna liegt und man mit dem Bus ca. 25min (wenn alles gut geht) aus Valencia hinfährt.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Teilweise ja. Das Praktikum war vor allem im Hinblick auf grundlegende methodische und organisatorische Fähigkeiten hilfreich. Besonders die Arbeit mit Excel zur Datenanalyse sowie das Planen und zeitliche Abstimmen von Experimenten werden mir auch in einem zukünftigen beruflichen Kontext (Biologie, Forschung) nützlich sein. Gleichzeitig entspricht der spezifische fachliche Bereich des Praktikums nicht zu 100% meinem angestrebten Berufsfeld und war für mich persönlich auf Dauer weniger interessant. Dennoch nehme ich aus dem Praktikum allgemeine Kompetenzen mit, die über den konkreten Inhalt hinausgehen.

Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ich würde die Praktikumsstelle nur eingeschränkt weiterempfehlen. Zwar konnte ich fachlich einige wertvolle Erfahrungen sammeln. Allerdings war die Tätigkeit insgesamt teilweise sehr repetitiv und wenig abwechslungsreich. Zudem war die Arbeitsatmosphäre nicht besonders sozial, da ich häufig allein im Labor gearbeitet habe und der Austausch mit anderen Mitarbeitenden begrenzt war. Auch die Zusammenarbeit mit dem Supervisor war eher distanziert, was sich zusätzlich auf das Arbeitsklima ausgewirkt hat. Aus diesen Gründen würde ich die Stelle eher nicht empfehlen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	/

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden? Ja ☒ Nein ☐
